

# Pfarreiblatt

1 · 2026

Seelisberg

18.12. – 7.1.2026



## FROHE WEIHNACHTEN

©Motiv 8214D I Friedensstern I Christel Holl

CH

### Gottesdienste über Weihnachten

Dienstag, 23. Dezember



7.00 Uhr Im Kerzenschein, adventliches Morgengebet in der Kapelle

19.00 Uhr Familiengottesdienst, stimmungsvolle Eucharistiefeier für Familien in der Kirche – musikalisch umrahmt von Frintage and Friends – anschliessend weihnächtlicher Apéro



### **Heilig Abend, 24. Dezember**

22.00 Uhr Mitternachtsmesse in der Kirche – musikalisch umrahmt mit Orgel

### **Weihnachten, 25. Dezember**

10.30 Uhr Eucharistiefeier in der Kirche – musikalisch umrahmt mit Orgel

# Liturgischer Kalender

## **Samstag, 20. Dezember**

### **4. Advent**

19.30 Eucharistiefeier mit Imre Rencsik und Sándor Szakács in der **Kapelle**

Kollekte: Mariannhiller Missionare Altdorf

## **Dienstag, 23. Dezember**

### **Im Kerzenschein**

7.00 Adventliches Morgengebet und Mediation mit Sándor Szakács in der **Kapelle**

### **Familiengottesdienst**

19.00 Stimmungsvolle Eucharistiefeier in der **Kirche** – musikalisch umrahmt von Frintage and Friends – anschl. weihnächtlicher Apéro

Kollekte: Kinderhilfe Bethlehem

## **Mittwoch, 24. Dezember**

### **Heilig Abend**

22.00 Mitternachtsmesse mit Josef Zwyssig in der **Kirche** – musikalisch umrahmt mit Orgelspiel von Armin Wyrsch

Kollekte: Kinderhilfe Bethlehem

## **Donnerstag, 25. Dezember**

### **Weihnachten**

10.30 Eucharistiefeier mit Josef Lussmann in der **Kirche** – musikalisch umrahmt mit Orgelspiel von Armin Wyrsch

Kollekte: Kinderhilfe Bethlehem

## **Donnerstag, 1. Januar**

### **Neujahr**

19.30 Eucharistiefeier mit Imre Rencsik in der **Kapelle** – musikalisch umrahmt mit dem Chor "Seelisberg singt" – anschliessend Neujahrsapéro

Kollekte: Gassenküche Luzern

## **Sonntag, 4. Januar**

### **Drei Könige**

10.30 Wortgottesfeier mit Sándor Szakács in der **Kirche** – mit Orgelbegleitung – Segnung und Abgabe des Dreikönigswassers und Weihrauch für den Haussegen

Kollekte: Epiphanie

12.00 Tauffeier für Marco Herger, Zingelstrasse 1 in der St. Anna-Kapelle in Volligen

## **Sonntag, 11. Januar**

10.30 Eucharistiefeier mit Josef Lussmann in der **Kirche**,

Kollekte: Sofo, Solidaritätsfond für Mutter und Kind, Schweiz

11.45 Tauffeier für Diana Arnold, Fruttweg 9 in der Kirche

### **Homepage:**

[www.kirche-seelisberg.ch](http://www.kirche-seelisberg.ch)

### **Ortsseelsorge und Religionsunterricht:**

Dr. Sándor Szakács,  
Dorfstrasse 67, Seelisberg  
076 255 90 80  
sandor.szakacs@kirche-seelisberg.ch

### **Mitarbeitender Priester / Aushilfe:**

Imre Rencsik,  
076 605 16 57,  
i.rencsik@pfarreibuochs.ch

### **Pfarradministrator:**

Pfr. Josef Zwyssig,  
079 644 08 27,  
zwy@bluewin.ch

### **Sekretariat, Pfarrhaus 1:**

Monika Wipfli, 041 820 12 88  
pfarramt@kirche-seelisberg.ch

### **Öffnungszeiten:**

Mittwoch 8.00 - 12.00 Uhr  
Donnerstag 13.30 - 17.00 Uhr

### **Sakristan Pfarrkirche:**

Andreas Schmidt,  
079 787 14 70  
Stellvertretung:  
Monika Achermann,  
079 529 09 39

### **Sakristanin Kapelle MSB:**

Monika Huser, 041 820 24 92

### **Sakristanin Kapelle Volligen:**

Monika Odermatt, 041 820 68 91

### **Kirchenratspräsident:**

Andreas Schmidt, Pfarrhaus 1  
079 787 14 70

### **Redaktionschluss**

### **Pfarreiblatt:**

Nr. 2 / 2026  
8.1. - 21.1.26, **23.12.2026**

Nr. 3 / 2026  
22.1. - 11.2.26, **13.1.2026**



## Weihnachtsglocken

Hörst du, wie die Glocken klingen?  
Hörst du rings der Lieder Pracht?  
Wieder kommt auf Engels Schwingen  
ernst und still die „Heilige Nacht“.

Auf die frosterstarrten Wälder,  
auf der Heide ödes Grab,  
auf die Städte, auf die Felder  
sinkt es wie ein Lenz herab.

Denn die Liebe ward geboren,  
um zu sühnen jede Schuld;  
alle, selbst die sie verloren,  
nimmt sie auf mit gleicher Huld.

Komm o komm zu uns hernieder,  
lang erwartet Gotteskind!  
Gib uns Mut und Tröstung wieder,  
die uns lang entchwunden sind.

Johann Nepomuk Vogl (1802-1866)

Das Pfarreiteam wünscht Ihnen ein  
besinnliches Weihnachtsfest  
und ein wundervolles und glückliches  
neues Jahr!

## Friedenslicht



Ab **23. Dezember bis 12. Januar** wird in der Pfarrkirche wiederum das Friedenslicht bereit stehen.

*Ein LICHT – als Zeichen des FRIEDENS – wird von Mensch zu Mensch weitergeschenkt und bleibt doch immer dasselbe LICHT.*

Den Betrag von Fr. 5.-- für ein Friedenslicht bitte in das Kässeli „Renovation Pfarrkirche“ werfen. Der Erlös der Friedensenslichter kommt der Ministrantenarbeit zu Gute.

Gedanken zum Weihnachtsfest

## Weihnachten – das Fest der Menschenwürde

**Der Urschweizer Generalvikar Bernhard Willi geht in seiner Weihnachtsbotschaft einem Gedanken nach, der zugleich schlicht und überwältigend ist: Weihnachten ist das Fest der Menschenwürde. Lange bevor Verfassungen sie schützten, wurzelt diese Würde im christlichen Glauben selbst – im Staunen darüber, dass Gott den Menschen wunderbar erschaffen und noch wunderbarer erneuert hat.**

In der Bundesverfassung der Schweiz heisst es in Art. 7: «Die Würde des Menschen ist zu achten und zu schützen.» Lange bevor die Menschenwürde in Grundgesetze und Verfassungen von einzelnen Staaten als Menschenrecht eingegangen ist, ist sie im christlichen Glauben grundgelegt und hat unsere abendländische Kultur geprägt. Das Tagesgebet der Liturgie zum Weihnachtstag bringt es auf den Punkt: »Gott, du hast den Menschen in seiner Würde wunderbar erschaffen...«

Das ist das eigentliche Wunder an Weihnachten, denn die Erschaffung der Welt und des Menschen sind der Beginn unserer Existenz. Jeder Mensch ist Gottes Ebenbild. Weiter heisst es im Tagesgebet: »Gott, ... und noch wunderbarer erneuert...« Das ist das Geheimnis von Weihnachten. Gott gibt uns Teil an seiner göttlichen Natur, indem er in Jesus von Nazareth Mensch wird. Ob Frau oder Mann, Christ oder Nichtchrist, jede und jeder ist unwiderruflich von Gott gewollt und angenommen. Lässt sich noch Grösseres vom Menschen sagen? Das Christentum lässt sich von niemandem darin übertreffen, gross vom Menschen zu denken. So ruft Papst Leo der Grosse im 5. Jahrhundert der Kirche zu: »Christ, erkenne deine Würde!«

### **Würde statt Wert**

Wenn man von der Würde des Menschen spricht muss man aber aufpassen, dass man sie nicht gleichsetzt mit dem Wert des Menschen. Der Mensch hat nicht nur einen Wert, der Mensch hat seine Würde. Die ist von anderem Gewicht. Das Wort 'Wert' stammt von der Marktwirtschaft, aus der Ökonomie. Ein Produkt ist etwas wert, es hat seinen Preis. Man kann dieses Wort nicht ein-



*Wer immer wir sind und wo immer wir stehen: Nach biblischem Verständnis bleibt die Würde des Menschen unantastbar. Sie begleitet uns durch alle Lebensphasen – niemand kann sie uns nehmen und wir selbst können sie nicht ablegen*

*Bild: Pixabay*

fach auf den Menschen übertragen. Das heutige Verständnis der Menschenwürde geht im Wesentlichen auf die Lehren Immanuel Kants zurück. Als Träger von Würde sei der Mensch Zweck an sich. Dieser absolute innere Wert des Subjekts verbiete jedwede Instrumentalisierung. Kant hat das so formuliert: »Was einen Preis hat, an dessen Stelle kann auch etwas anderes gesetzt werden; was dagegen über allen Preis erhaben ist,

Sie schützt davor, dass der Mensch Mittel zum Zweck wird. Das ist unter seiner Würde.

### Ebenbild Gottes

An kaum einem anderen Punkt sind wir heute durch Wissenschaft, Gentechnik und auch schon durch KI so herausgefordert, wenn es um die Würde des Menschen geht: Der Mensch gestaltet und verändert nicht mehr nur seine Umwelt, nein



*Die unantastbare Würde des Menschen wurzelt darin, dass Gott den Menschen nach seinem Ebenbild erschaffen hat und selbst ein Mensch geworden ist. (Im Bild die Erschaffung Adams von Michelangelo Buonarroti, Ausschnitt aus dem Deckenfresko, 1508-1512, Sixtinische Kapelle, Vatikan)*

Bild: Pixabay

das hat eine Würde.« Diese Würde darf man nicht zu Markte tragen und darüber verhandeln. Sie ist nicht austauschbar oder verfügbar. Sie ist nicht an Bedingungen geknüpft, sondern gilt unbedingt.

er legt sozusagen Hand an sich selbst. Neue Möglichkeiten erfordern neue Verantwortung, vor Gott und vor der Würde des Menschen. Alles steht auf dem Spiel, wenn's ums Leben geht, erst



Der Weihnachtsstern

Bild: Pixabay

recht, wenn's ans Leben geht. Das Fest von Weihnachten ruft uns immer wieder in Erinnerung, dass wir nicht das Spiegelbild unserer Selbst sind, sondern das Ebenbild Gottes, das in Jesus Christus für uns Menschen sichtbar geworden ist. Ebenbild Gottes garantiert den Menschen die Freiheit, ein Original zu sein, keine Kopie. Ebenbild Gottes schenkt dem Menschen die Freiheit, er selbst zu sein und es immer mehr zu werden, seinen eigenen Weg zu gehen.

### Gott lebt

Am Fest von Weihnachten feiern wir durch die Geburt des göttlichen Kindes das Leben; ähnlich wie an Ostern, wo wir den auferstandenen Christus feiern. Beide grossen kirchlichen Feste sind die Brennpunkte einer christlichen Ellipse des Lebens – wir feiern das Leben, das ist die Frohe Botschaft von Weihnachten. Können wir mit dieser Botschaft die Menschen von heute noch erreichen?

Für die meisten ist Weihnachten einfach ein Familienfest, und mehr nicht. Gott spielt da keine Rolle mehr, er ist inexistent. Ist es so wie bei Friedrich Nietzsches ‚Fröhlicher Wissenschaft‘, wo der tolle Mensch ruft: »Gott ist tot!« Was aber ist, wenn Gott tot ist? Der Schrei »Wohin ist Gott?« findet bei Nietzsche ein Echo, das nachdenken lässt. Es lautet: »Wohin denn der Mensch!« Diese Frage stellt sich heute in aller Schärfe: Wohin geht der Mensch, wenn er sich von Gott verabschiedet hat? Geht er zum Teufel? Er wird heute immer mehr sein eigenes Experiment. Alles wird technisch produzierbar, am Ende auch der produzierende Mensch. Er produziert sich selbst. Wer dem widerstehen will, der kann das, wenn es zum Schwur kommt, nur im Namen Gottes. Die Würde des Menschen hat nur einen Fels, der in der Brandung standhält: Gott, der in Jesus Christus an Weihnachten Mensch geworden ist!

Bernhard Willi, Generalvikar für die Urschweiz



An Weihnachten feiern wir, dass Gott in Jesus Christus Mensch wird und sich mit dem Menschengeschlecht solidarisiert. Wie alle Menschen erfährt auch er am eigenen Leib die Sonnen- und Schattenseiten des Menschseins. (Im Bild die Weihnachtskrippe in der Pfarrkirche Buochs)

Bild: Pfarrei Buochs

Der Blick über den eigenen Kirchturm hinaus

## Aus der Region

### Gottesdienste im Internet aus der Region

Aus dem Kloster Engelberg (Link: [www.kloster-engelberg.ch](http://www.kloster-engelberg.ch))

Täglich:	18.00 Uhr (Vesper)
Montag - Freitag:	07.30 Uhr (Konventmesse)
Samstag:	09.30 Uhr (Pfarreimesse)
	17.00 Uhr (Vorabendmesse)
Sonn-/Feiertage:	10.15 Uhr (Konvent- und Pfarreimesse)

MI 24.12.2025, Heiligabend
17.00 Uhr: Familiengottesdienst
22.00 Uhr: Christmette
DO 25.12.2025, Weihnachtstag
10.15 Uhr: Pontifikalamt

Aus der Pfarrei Buochs (Link: [www.pfarreibuochs.ch](http://www.pfarreibuochs.ch))

Samstag:	18.00 Uhr
Sonn-/Feiertage:	09.30 Uhr

### Spiritualität in der Kapuzinerkirche

Laudes mit Kommunionfeier  
sonntags, 07.00 Uhr

Ökumenisches Rorate-Morgen-  
lob zum 4. Advent  
SO 21.12.2025, 07.00 Uhr

Eucharistiefeier an Heiligabend,  
mit Instrumentalmusik  
Liturgie: Br. Josef Regli  
OFMCap, Luzern  
MI 24.12.2025, 17.30 Uhr

Hirten-Morgenlob mit Kommu-  
nionfeier am Weihnachtstag  
DO 25.12.2025, 07.00 Uhr

Eucharistiefeier an Neujahr  
DO 01.01.2026, 07.00 Uhr

### Klosterkirche St. Klara

Eucharistiefeier  
sonntags, 18.00 Uhr

### Sinnklang

samstags, 11.30-11.50 Uhr  
Pfarrkirche Stans

20.12.2025

Text und Musik: Margrit  
Schneider, Fagott; Bruno  
Schneider, Geige; Maria  
Püntener, Posaune, und Elvira  
Rölli-Schneider, Querflöte

27.12.2025

Text: Pia Murer  
Musik: Julia Stadler, Gesang;  
Susanne Odermatt, Blockflöte,  
und Judith Gander-Brem,  
Orgelpositiv

03.01.2026

Text und Musik: Nicole Joha-  
nenntgen, Saxophon

### Wallfahrtskirche Maria Rickenbach

Gottesdienst in der Kirche  
sonntags, 10.45 Uhr

### Kaplanei Wiesenberg

Eucharistiefeier mit Kaplan  
Agnell Rickenmann  
sonntags, 09.30 Uhr

### Bergkapelle Wirzweli

Wortgottesfeier mit Kommuni-  
on am Weihnachtstag  
DO 25.12.2025, 16.30 Uhr

Weihnachtskonzert am  
Stephanstag mit dem Chor  
«Evergreen» aus Stans  
FR 26.12.2025, 16.30 Uhr

### Wort zum Sonntag

mit Jonathan Gardy, röm.-kath.  
Theologe, Greifensee  
SA 20.12.2025, 19.55 Uhr  
SRF 1

### Fernsehgottesdienst

Mitternachtsgottesdienst aus der  
Stadtkirche in Baden AG  
MI 24.12.2025, 22.30 Uhr  
SRF 1

### Radio predigt

mit Peter Zürn, Pfarreiseelsor-  
ger, Klingnau AG  
SO 21.12.2025 / 04.01.2026  
10.00 Uhr, Radio SRF 2 Kultur

### Impressum

erscheint 14-täglich

### Redaktion pfarreilicher Teil

Pfarreisekretariat, Monika Wipfli  
Pfarrhaus 1, 6377 Seelisberg  
041 820 12 88, pfarramt@seelisberg.ch

### Redaktion regionaler Teil

Fachstelle KAN, Dr. Gian-Andrea Aepli  
Bahnhofplatz 4, 6371 Stans  
041 610 74 47, pfarreiblatt@kath-nw.ch

### Druck

Druckerei Odermatt  
Postfach 50, 6383 Dallenwil



## Pfarreisekretariat

Das Sekretariat ist über  
Weihnachten und Neujahr vom  
**23. Dezember 2025 bis 6. Januar 2026 geschlossen**

Ausserhalb der Öffnungszeiten:  
Pfr. Imre Rencsik, 076 605 16 57



## **Stimmungvoller weihnächtlicher Familiengottesdienst**

**Dienstag, 23. Dezember 2025  
um 19.00 Uhr in der Kirche**

musikalisch umrahmt mit  
"Frintage and Friends"

anschliessend weihnächtlicher Apéro



## **Einladung zur Generalversammlung der Gross-Grinde-Zunft**

**Samstag, 3. Januar 2026 um 19.30 Uhr  
im Restaurant Volligen**



**mit Auftritt der Chatzämuisig Seelisberg mit ihren neuen Gwändli**

Es würde uns sehr freuen, viele Fasnachtsbegeisterte aus Seelisberg und Umgebung  
(egal ob jung oder alt) begrüssen zu dürfen!

Der Vorstand der Gross-Grinden-Zunft Seelisberg